

**Niederschrift über die Sitzung
der Bürgerversammlung
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Mittwoch, dem 11.06.2025**

Sitzungsort: Gaststätte/Hotel "Zur Krone", Saal, Königer Str.1, 64732 Bad König.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

Vom Bürgerversammlung

Entschuldigt:

aus den Gremien

Bürgermeister Hofferbert, Frank (ZBK)
Stadtverordnetenvorsteher Weyrich, Dennis (ZBK)
Mandatsträger aus Magistrat und Stadtverordnetenver-
sammlung

von der Verwaltung

Schriftführerin Bundschuh, Anja

Gäste

von Hessen Mobil

Herr Schmidt
Herr Rettich
Frau Leidl

vom Odenwaldkreis

Herr Löb (Straßenverkehrsbehörde)
Herr Schuhmacher (Nachverkehrskonzept)
Herr Linkenheil (Nahverkehrskonzept)

von der Verwaltung

Thomas König (Ordnungsbehörde)
Michael Bachert (Straßenverkehrsbehörde)

Presse

Frau Dr. Richter (Odenwälder Echo)

Bürgerinnen und Bürger

ca. 120 Personen

Tagesordnung:

1.) Sachstand und Ausblick Zeller Brücke

Sitzungsverlauf

1. Sachstand und Ausblick Zeller Brücke

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Bürgerversammlung und begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, den Bürgermeister, die Mandatsträger, die Vertreter von Hessen Mobil, die Vertreter des Odenwaldkreises, die Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Auch der Bürgermeister begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die „Zeller“ und hier ganz besonders die betroffenen Anwohner des Helmertwegs, der Königer Straße und der Michelstädter Straße, sowie die Mandatsträger, die Vertreter von Hessen Mobil, die Vertreter des Odenwaldkreises, Frau Dr. Richter von der Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Zunächst übergibt er das Wort an Herrn Schmidt von Hessen Mobil.

Herr Schmidt gibt einen Sachstandsbericht, beginnend vom Tag der Sperrung der Brücke (29.04.) bis heute.

Bei der „Zeller-Brücke“ handelt es sich um eine sogenannte „Vorspannbrücke“, also eine Spannbetonbrücke aus dem Jahr 1961.

Er erläutert ausführlich den Zustand und die Schäden der Brücke und aus welchem Grund die plötzliche Sperrung notwendig wurde.

Außerdem erläutert er, was seitdem im Hintergrund an Vorbereitungsarbeiten für Abriss und Neubau geleistet wurde:

- **Einrichtung einer Taskforce**
Am 20.06. tagte erstmals die mit allen Beteiligten eingerichtete Taskforce. Die nächste Sitzung dieser Taskforce ist für den 17.06. vorgesehen. Hier werden alle Informationen mit allen Beteiligten ausgetauscht.
- **Baustellenlogistik für den Abriss**
Ermittlung der Druckwerte für die Sprengung, Vorplanung der Sprengung, Herstellung einer Rampe, Lagerung von Bauschutt, Abtransport mit ca. 1.500 LKW-Fahrten, Abfalltechnische Untersuchungen, Emissionstechnische Untersuchungen, Artenschutzrechtliche Untersuchungen.
- **Ausschreibung für den Abriss**
Beschränkte Ausschreibung aufgrund der Dringlichkeit, 4 Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben, die Submission findet am 27.06 statt, sodann finden die Bietergespräche statt, es ist noch ein Gutachten für die Sprengung zu erarbeiten, es wird dann auch noch eine Bürgerinformation zur Sprengung geben, die Sprengung soll Anfang August 2025 stattfinden, Ende der Sommerferien sollen die Bahngleise und der Fahrradweg von Schutt befreit sein, damit der Bahn- und Radverkehr wieder freie Fahrt hat.
- **Neubau der Brücke**
Zunächst muss die Entscheidung und Zustimmung des Bundesverkehrsministeriums eingeholt werden, es soll eine funktionale Ausschreibung erfolgen, Planung und Bau soll an einen Unternehmer vergeben werden, Ziel ist es den Auftrag auch noch in diesem Jahr zu vergeben, bevorzugt wird ein Neubau der schnell zu erstellen ist, ggf. mit Fertigbauteilen, in der Ausschreibung soll der „Zeitfaktor“ hoch bepunktet werden.
- **Bestandsaufnahme der Umleitungsstrecken**
Durch Hessen Mobil ist eine Bestandsaufnahme der Umleitungsstrecken erfolgt.
- **Aktuelle Informationen**
Hessen Mobil betreibt einen WhatsApp-Kanal, hier und auf der Internetseite sind alle aktuellen Informationen abrufbar.

Anschließend erteilt der Bürgermeister den Bürgerinnen und Bürgern das Wort.

Die zahlreich gestellten Fragen werden vom Bürgermeister und von Hessen Mobil beantwortet.

Zwei Fragen sind unbeantwortet geblieben:

1. **Anfrage** von Frau Egly aus dem Helmertweg:

Was geschieht mit den ausgebauten Rinnstein-Platten?

Antwort: Die Rinnstein-Platten wurden am 11.06.2025 im Zuge der Asphaltierung mehrerer Teilabschnitte der Rinnenanlage des Helmertwegs, auf dem Gehsteig gelagert. Die Platten werden am 12.06.2025 aufgeladen und der Entsorgung zugeführt.

2. **Anfrage** von Herrn Müller aus dem Helmertweg:

Die Schachtdeckel im Helmertweg sind jetzt nach „Reparatur“ noch lauter als zuvor. Wie wird hier Abhilfe geschaffen?

Antwort: Die Sanierung der losen Schachtdeckel des Helmertwegs, welche zu Lärm-belästigungen führen, ist beauftragt und wird in der kommenden Woche (Mo. bis Mi.) durchgeführt. Eine entsprechende Verkehrsrechtliche Anordnung ist bereits durch die Straßenverkehrsbehörde erteilt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die vielen guten Vorschläge und Ideen, die er zur Prüfung mitnimmt.

Weiter erklärt er, dass er alle Informationen transparent und zeitnah an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben wird. Sowohl auf der Homepage, als auch in den Stadtnachrichten wird aktuell über Sachstand und Vorgehensweisen informiert.

Ob die Informationen auch an einem schwarzen Brett in Zell ausgehängt werden können wird geprüft.

Außerdem kann jederzeit mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen werden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Bürgerversammlung um 20.20 Uhr.

gez. Dennis Weyrich
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Anja Bundschuh
Schriftführerin